



DIE 1931 GOLDEN FLOWERS, DESIGNT VON DER DIGITALEN FLORISTIKERIN BRENDI WEDINGER

EINE NEUE KÜNSTLERISCHE ZUSAMMENARBEIT IM RAHMEN DES JAEGER- LECOULTRE MADE OF MAKERS PROGRAMMS ZU EHREN DES DESIGNS DER REVERSO

In dem Bestreben, ihre kulturelle Welt zu erweitern, freut sich die Maison Jaeger-LeCoultre, die Zusammenarbeit mit Brendi Wedinger, einer Multimedialkünstlerin aus Los Angeles, die für ihre Werke in der dreidimensionalen Kunst, Bildhauerei und Floristik bekannt ist, als neueste Partnerschaft im Rahmen des Made of Makers Programms anzukündigen.

Ausweitung des Dialogs zwischen Uhrmacherkunst und Kunst

Durch eine Reihe von Projekten mit Künstlern, Designern und Kunsthandwerkern aus Disziplinen außerhalb der Uhrenbranche vertieft Jaeger-LeCoultre den natürlichen Dialog zwischen Uhrmacherkunst und bildender Kunst. Das Programm konzentriert sich auf Kunstschaffende, die die Werte von Jaeger-LeCoultre – Kreativität, Expertise und Präzision rund um den Kern der Natur – teilen und deren Werke anhand unterschiedlicher und oft unerwarteter Materialien und Medien neue Ausdrucksformen erforschen. Wie die Uhrmacher der Grande Maison hegen auch diese Künstler und innovativen Kunstschaffenden einen tiefen Respekt vor der Vergangenheit als Basis für ihre Kreativität und Sprungbrett für ihre atemberaubenden Arbeiten. In diesem Jahr setzt sich Jaeger-LeCoultre durch eine verblüffende neue Zusammenarbeit weiter mit der Welt der zeitgenössischen Kunst auseinander.

Eine einzigartige künstlerische Vision, die Natur mit Technologie vereint

Brendi Wedinger aus Los Angeles ist eine multidisziplinäre Künstlerin und Designerin, deren dreidimensionale digitale Kunstwerke die Grenzen zwischen Fantasie und Realität verschwimmen lassen. Ihre wichtigste Inspirationsquelle ist die Natur. Hierbei legt sie besonderes Augenmerk auf die Artenvielfalt, Nachhaltigkeit und Erneuerung, wobei ihre große Liebe den Blüten gilt. Sie kombiniert verschiedene Elemente, um eine neue und surreale visuelle Realität zu erschaffen, die fast schon greifbar, gelegentlich abstrakt, häufig sehr körperlich und immer emotional ergreifend ist.

Während die virtuelle Welt von Brendi Wedingers Kunst und die technischen Hilfsmittel für ihre Erschaffung im krassen Gegensatz zur natürlichen Welt stehen, die sie nachbildet, untermauert eine große Affinität zum traditionellen Handwerk ihren kreativen Schaffensprozess. „Anstatt meine Entwürfe von vornherein am Computer zu erschaffen, verwende ich lieber technische Hilfsmittel, um die größeren dreidimensionalen Elemente wie Blütenblätter von Hand zu modellieren und feine Details von Hand zu zeichnen. Sobald diese Phase beendet ist, verwende ich eine Vielzahl an mathematischen



Gleichungen, um Texturen, Transparenz und Schichteffekte zu erhalten“, sagt sie. „Das Interessante am digitalen Medium ist, dass es mir nicht nur mehr Tools zu Verfügung stellt, an denen ich meiner Kreativität freien Lauf lassen kann, sondern auch eine größere experimentelle Bandbreite. Damit ist meine Kunst nicht mehr nur eine Darstellung der Natur, sondern eine ausdrucksstarke Hommage.“

Neue dreidimensionale Kunstwerke inspiriert von der Flora des Vallée de Joux

Für jede Zusammenarbeit im Rahmen des Made of Makers Programms gibt Jaeger-LeCoultre ein originelles Kunstwerk in Auftrag und fordert den Künstler auf, ein für die Maison interessantes Thema auf seine ganz individuelle Art zu präsentieren. Angesichts Brendi Wedingers tiefer Verbundenheit mit der Natur verstand es sich von selbst, dass das Thema ihrer neuesten Arbeit die Natur – einer der Kernwerte von Jaeger-LeCoultre – und insbesondere die Blüten sein würden.

Wie alle Made of Makers Partner verbrachte auch Brendi Wedinger einige Zeit bei Jaeger-LeCoultre im Vallée de Joux, bevor sie mit ihrer Arbeit begann. Hier erfuhr sie alles über die verschiedenen Handwerke in der Uhrmacherkunst und konnte die Natur in der Umgebung der Manufaktur entdecken. Für die Schaffung ihres neuen Werks, einer Reihe aus drei surrealistischen Blüten, kombinierte sie verschiedenste Aspekte ihres Besuchs.

„Jedes Element dieses Besuchs glich einer romantischen Fantasiewelt – von den Wildblumen im Feld über die unglaubliche Komplexität und Winzigkeit jedes einzelnen Uhrenbauteils bis hin zur Geduld und den Fähigkeiten der einzelnen Handwerker in der Manufaktur. Alles wirkte so weit entfernt von der Hektik des modernen Alltags“, sagt Brendi Wedinger. „Neben der natürlichen Schönheit des Tals inspirierten mich vor allem die Uhren mit großen Komplikationen und die einzigartigen Details, die sie auszeichnen. Meine Blumen sollten so komplex und einzigartig sein wie die Uhren. Mit der ganzen Schönheit und Detailvielfalt, die beide besitzen.“

Jede der drei Kreationen ist eher eine idealisierte Hommage an die Vielfalt der Blumen des Vallée de Joux im Laufe der Jahreszeiten und nicht nur eine Hommage an eine besondere Blumenart. „Beim intensiven Betrachten der einzelnen Arbeiten werden die Menschen sehen, dass jedes Element erkennbar ist und sich auf eine natürliche Blume zurückführen lässt. Allerdings habe ich die Details neu zusammengesetzt und überlagert, um den surrealistischen Aspekt zu betonen“, erklärt Brendi Wedinger. Ein weiteres wichtiges Element der Auftragsarbeit war, dass die Blumen (digital) in einem der Edelmetalle wiedergegeben werden sollten, das bei Jaeger-LeCoultre verwendet wird. So entsteht eine hyperrealistische Illusion der Schatten und Spiegelungen, sobald Licht auf das polierte Gold fällt, wodurch der surrealistische Effekt noch verstärkt wird. Bei der Arbeit an diesen Werken hat die Künstlerin bewusst mit kontrastierenden Begriffen gespielt – dem Gegensatz zwischen der organischen Weichheit der Natur und der kalten Festigkeit des Metalls, dem Digitalen und dem Physischen, dem Vergänglichen und dem Statischen – und subtile Schichten von Spannung und Faszination hinzugefügt, die die emotionale Wirkung jedes Werks betonen.



Von der Natur zur Kunst ... und zurück zur Natur

In Anlehnung an die Tradition in der Botanik wurde jeder Blume ein offizieller lateinischer Name mit formellem englischen Pendant gegeben. Um wiederum eine Verbindung zur Geschichte der Maison zu schaffen, hat Jaeger-LeCoultre jeder Blume einen offiziellen Namen verliehen, der das Entstehungsjahr der Reverso würdigt. So wurden Elemente von Mohn, alpiner Küchenschelle und Herzblatt zur Schaffung der *Flos Montis Fluit* (Flower of the Mountain Flows) vereint – der 1931 Golden Poppy. Weiße Narzisse, Roter Hohlzahn und Hummel-Ragwurz verschmelzen zu Gemma Vallis (The Jewel of the Vallee) – der 1931 Golden Orchid. Bei der dritten Blume werden Wasserminze, Nadelkissen und Alpendistel zu *Rhapsodia Petalorum Alpinorum* (The Rhapsody of Alpine Petals) kombiniert – der 1931 Golden Thistle.

Um die Grenzen zwischen dem Realen und dem Surrealen weiter verschwimmen zu lassen, hat Jaeger-LeCoultre einen französischen Pflanzenzüchter damit beauftragt, eine Blume zu finden, die der Form der 1931 Golden Orchid möglichst ähnelt, und exklusiv für die Maison eine Hybridform zu züchten. Die 1931 White Orchid getaufte Blume ist eine natürliche und physische Darstellung von Brendi Wedingers Kunstwerk. Sowohl in ihrer physischen als auch ihrer virtuellen Form werden die Blumen zu einem Teil der visuellen Identität von Jaeger-LeCoultre und können in Zukunft in einer Vielzahl von Initiativen bewundert werden.

Über „Made of Makers“

Das Programm „Made of Makers“ vereint eine Gemeinschaft aus Künstlern, Designern und Kunsthandwerkern aus unterschiedlichsten Bereichen jenseits der Uhrmacherkunst. Das Programm bereichert den Dialog, der zwischen Uhrmacherkunst und bildender Kunst besteht, und ist ein tiefgreifender Ausdruck der Grundprinzipien, welche die Manufaktur Jaeger-LeCoultre seit jeher ausmachen: Kreativität, Fachwissen und Präzision. Es konzentriert sich auf leidenschaftliche und erfahrene Kunstschaaffende, die die Werte der Maison teilen und deren Werke anhand unterschiedlicher und oft unerwarteter Materialien und Medien neue Ausdrucksformen erforschen. Jedes Jahr sind die neuen Auftragsarbeiten aus dem Programm Teil der Ausstellungen, die Jaeger-LeCoultre rund um den Globus organisiert. Sie befassen sich mit einem spezifischen Thema und bieten den Zuschauern neue Möglichkeiten, Teil eines großen Dialogs über Kunst, Handwerk und Design zu werden.

Über Brendi Wedinger

Brendi Wedinger ist eine multidisziplinäre Künstlerin und Designerin aus Los Angeles. Mithilfe dreidimensionaler Medien schafft sie digitale Kunstwerke, Skulpturen und Blumen. Ihre Arbeiten berühren die Sinne durch ihre taktile und emotionale Beschaffenheit und befinden sich an der Schnittstelle zwischen Realität und Fantasie. Ihre lebendigen und fantasievollen Kreationen hinterlassen einen Eindruck der Natur, der zu einer neuen surrealen virtuellen Realität führt. Brendi Wedingers Werke erschienen in zahlreichen Online- und Printmedien wie *Viewpoint*, *dezeen*, *Surface*, *designboom* und *Notion* Magazin. Sie wurden weltweit ausgestellt, darunter bei der ALCOVA/Milan Design Week 2022 in Zusammenarbeit mit dem Möbeldesignstudio Prowl, bei der Satellite Kunstausstellung 2022 im australischen Sydney und bei der Ausstellung *Kleureyck. Van Eyck's Colours in Design* im Designmuseum Gent in Belgien 2020.



Über Jaeger-LeCoultre – Der Uhrmacher der Uhrmacher

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.400 verschiedenen Kalibern und mit über 430 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen – zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint, die feinste Uhren erschaffen, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.

jaeger-lecoultre.com